

# Lichtschachtabdeckung LiSA

(dargestellt ist die Variante LI 1/1 von Seite 4)

## Profil-/Gewebefixierung

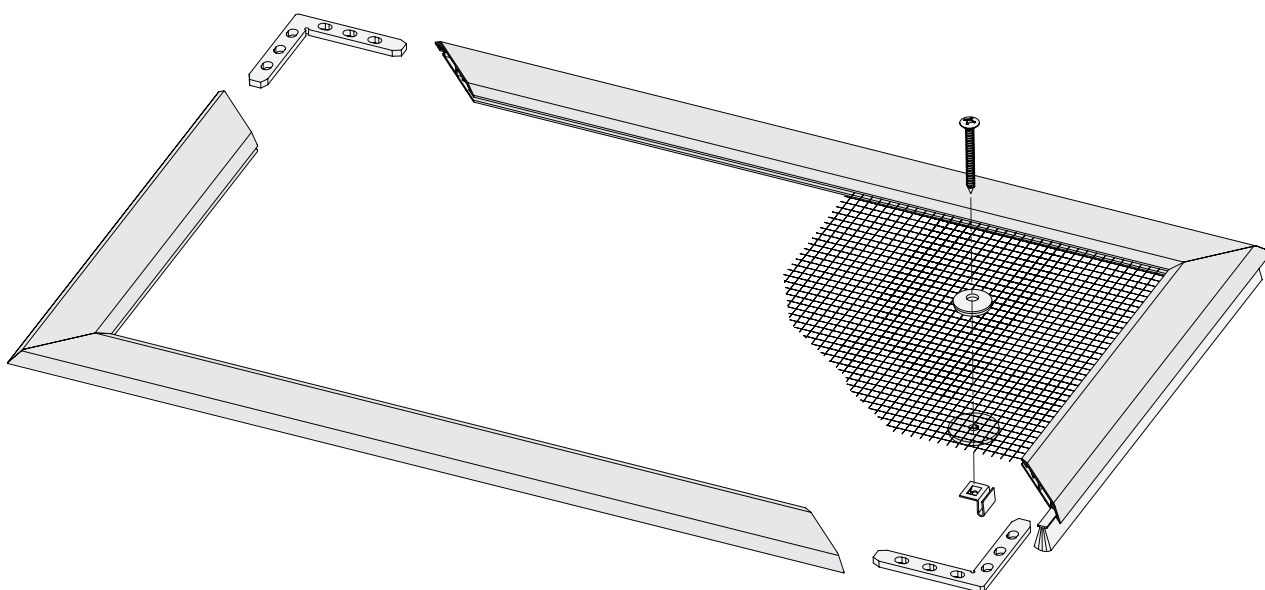
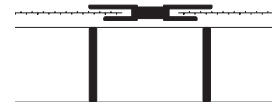
Das nur 6,5 mm hohe Rahmenprofil mit speziellen Verstärkungen hat nach außen hin eine Auflageschräge von 45°. Dadurch wird eine störende Stolperkante vermieden.

Das Gewebe wird über Alunieten inkl. Edelstahlstift mit dem Profil fixiert. Dadurch wird es dauerhaft gehalten ohne das Profil zu verbeulen.

## gewebeteilende Sprosse

Auf Wunsch kann eine gewebeteilende Sprosse eingesetzt werden.

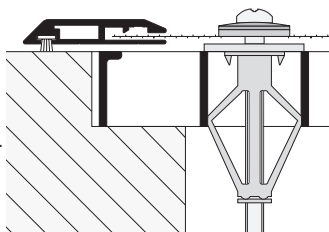
Ab einer Breite (Tiefe) von 2000 mm wird diese unbedingt empfohlen, da es ansonsten zu einem Klappern des Gewebes kommen kann (Kapitel Sonderlösungen).



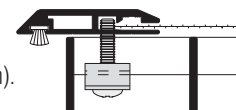
## Befestigung

Zur Standardbefestigung der Lichtschachtabdeckung LiSA wird im vorhandenen Rost eine Klemmutter angebracht. Über eine Linsensenkopfschraube mit einer Neopren-Dichtscheibe wird die Lichtschachtabdeckung mit der Klemmutter und einer Distanzscheibe verschraubt.

Bei sehr breiten Gitterblechen wird ein Hohlraumdübel verwendet.



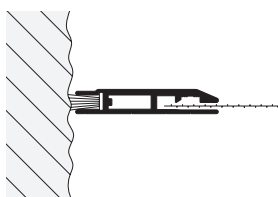
Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit der unsichtbaren Verschraubung von unten (Kapitel Sonderlösungen).



Alternativ kann die Lichtschachtabdeckung auch mit einem Butyl-Dichtungsband 1,5 mm mit dem Rost verklebt werden.

## Wandabdichtung

Bei einer Abdichtung zur Wand hin wird das Profil 10 33 07 verwendet. In dieses Profil können Bürstendichtungen von 15 mm (Standard) bis 25 mm eingeschoben werden.



## Profiladaptionierung

Bei einem überstehenden Kellerfenster größer als 90 mm kann eine zweite Lichtschachtabdeckung in einem Winkel von 90° direkt an die Lichtschachtabdeckung angeschlossen werden.

